

Protokoll
über die 101. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
15.01.2013

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 3.1
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	

stellvertretende Mitglieder

Fischer, Frank	entsandt durch SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion
Tanneberger, Gerd-Ulrich	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Friedersdorff, Wolfram Dr.

Hamann, Marita
Niesen, Dieter
Nitz, Carola
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Schmidt, Doris
Wilczek, Ilka
Willert, Petra
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Eckert, Thorsten
Erdmann, Robert
Fiedler, Frank
Güll, Gerd
Hoellger, Sylvia
Kowalk, Peter
Kroh, Wilfried
Lemke, Klaus
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Steinhagen, Gert
Steinmüller, Rolf
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 100. Sitzung vom 11.12.2012 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Bebauungsplan Nr. 75.10 "An den Waisengärten" - Auslegungsbeschluss - Vorlage: 01338/2012

- 3.2. Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 01242/2012
- 3.3. Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bildung eines
BAFöG-Kompetenzzentrums
Vorlage: 01302/2012
- 3.4. Sanierung der Erich-Weinert-Schule mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01260/2012
- 4. Vorlage/n
- 4.1. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01324/2012
- 4.2. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt
verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01350/2012
- 4.3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt
verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01351/2012
- 4.4. Hauptsatzung
Vorlage: 01353/2012
- 4.5. Besetzung von vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01359/2013
- 4.6. Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012
Vorlage: 01344/2012
- 4.7. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01349/2012
- 4.8. Bebauungsplan Nr.80.12 "Stern Buchholz - Blücher Umweltpark"
Offenlagebeschluss
Vorlage: 01357/2013

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Schwerin unter Beteiligung des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates
Seniorenbeirat und Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01257/2012
 - 5.2. Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01282/2012
 - 5.3. Geschwindigkeitsreduzierung Crivitzer Chaussee zwischen Zoo und Plater Straße (beide Richtungen)
Antragsteller: Ortsbeirat Zippendorf und Ortsbeirat Neu Zippendorf
Vorlage: 01303/2012
 - 5.4. Sportzentrum Stern Buchholz
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01304/2012
 - 5.5. Sportgelände Lankow
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01305/2012
 - 5.6. Mindestlohn bei Auftragsvergaben durch städtische Beteiligungsgesellschaften
Antragstellerin: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01308/2012
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 101. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 100. Sitzung vom 11.12.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 100. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2012, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Wiedervorlage/n

zu 3.1 Bebauungsplan Nr. 75.10 "An den Waisengärten" - Auslegungsbeschluss - Vorlage: 01338/2012

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Schreiben des BUND an die Mitglieder des Hauptausschusses und an die Fraktionen vom 14.01.2013 vor. Dieses wurde zur heutigen Sitzung verteilt und ist in die Informationssysteme eingestellt.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.01.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat die Beschlussvorlage am 10.01.2013 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 09.01.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.10 „An den Waisengärten“ mit Begründung und Entwurf des Umweltberichtes wird gebilligt. Der Entwurf ist gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

101/HA/0683/2013

zu 3.2 Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin Vorlage: 01242/2012

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vom 22.11.2012 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Ersetzungsantrag am 06.12.2012 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung und folgender Änderung im Beschlusspunkt 1 zugestimmt: Im Konzept sollen die Punkte 9.2 (ab „Verbesserung der Medienpräsentation“, ab dem Satz „Dieser wird noch erhöht durch...“) und 9.3 gestrichen werden.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Ersetzungsantrag am 13.12.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Ersetzungsantrag am 22.11.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Ausschussmitglieder werden darauf hingewiesen, dass in dem vorliegenden Ersetzungsantrag ein Fehler enthalten ist:

Im Beschlusspunkt 2 des Ersetzungsantrages vom 22.11.2012 ist im letzten Satz versehentlich 2,5 Mio. € geschrieben worden, die Zahl müsse 1,5 Mio. € heißen. Der Ausschuss nimmt diese Änderung zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Ersetzungsantrag am 22.11.2012 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Ersetzungsantrag am 05.12.2012 in den Beschlusspunkten 1,2 und 3 zugestimmt, die Beschlusspunkte 4 / 5 und 6 wurden abgelehnt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat sich für einen innerstädtischen Standort ausgesprochen.

Der Ortsbeirat Lankow beschließt einstimmig die nachfolgende Position zur Stadtteilbibliothek:

Unter Punkt 6 wird die Position vertreten, die Ausgaben um 10% zu reduzieren. Diese Reduzierung darf nicht zur Schließung der Stadtteilbibliothek Lankow, der einzigen öffentlichen Einrichtung, die von vielen Bürgern aus Lankow, Friedrichsthal und Warnitz genutzt wird, führen.

Vielmehr ist zu prüfen, ob und inwiefern die Stadtteilbibliothek zu einem kulturellen Begegnungszentrum für den Stadtteil ausgebaut werden kann.

Der Senioren- und der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin haben keine Stellungnahme abgegeben.

3.)

Der mehrfraktionelle Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vom 22.11.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung beschließt das "Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin" mit einer Änderung im Punkt 9.2: "Standort-Platzangebot-Raumbedarf" gem. Anlage.
2. Die Oberbürgermeisterin wird mit Blick auf die dauerhaft entfallene finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt beauftragt, alle notwendigen planerischen und konzeptionellen Maßnahmen für die vollständige Nutzung des Bestandes im Hauptgebäude "Perzinahaus", ggf. mit einem ergänzenden kleineren Anbau, zu prüfen und die Ergebnisse der Stadtvertretung bis zum 12. Februar 2013 vorzulegen. Dabei darf der städtische Finanzierungsanteil (ohne Fördermittel) für Sanierung und Umbau bzw. Anbau 1,5 Mio. Euro nicht übersteigen.
3. Parallel dazu wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, mit den Vermietern der Standorte "Schweriner Höfe" und Schmiedestraße 10-12 alle

notwendigen Verhandlungen zur Anmietung eines der Objekte, auf der Grundlage der Mietangebote der Firmen

- a) Wille und Christen Immobilien Management GmbH vom 26.09.2012 und
 - b) Bosse und Partner GmbH vom 17.10.2012
4. zu führen und die Resultate zum Vergleich mit der Vorlage nach Nr. 2. bis zum 12. Februar 2013 der Stadtvertretung vorzulegen.
 5. Bei den Verhandlungen nach Nr. 3 ist alternativ auch ein kurzfristiges Mietangebot mit dem Ziel abzufordern, eine Kooperation/Fusion mit der Landesbibliothek am Standort Johannes-Stelling-Straße ab 2018 nicht auszuschließen.
 6. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Land für einen gemeinsamen Bibliothekstandort in der Johannes-Stelling-Straße zu forcieren.
 7. Ab dem Jahr 2014 sind die Ausgaben für das städtische Bibliothekswesen um 10 v.H. zu reduzieren; mit Ausnahme des Ankaufs von Medien. Die eingesparten Haushaltsmittel können im Umfang von 50 v.H. für den zusätzlichen Ankauf von Medien verwendet werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

101/HA/0684/2013

**zu 3.3 Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bildung eines BAFöG-Kompetenzzentrums
Vorlage: 01302/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 12.12.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 05.12.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.12.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. In der Landeshauptstadt Schwerin wird ein BAFöG-Kompetenzzentrum gebildet, welches für die Gebietskörperschaften Landeshauptstadt Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim die Aufgaben nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) und nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) wahrnimmt.
2. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf der Grundlage des § 165 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern mittels öffentlich-rechtlichen Vertrags.
3. Dem Abschluss der Vereinbarungen gemäß Anlagen 1 und 2 zu dieser Vorlage wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

010/HA/0685/2013

zu 3.4 Sanierung der Erich-Weinert-Schule mit Städtebauförderungsmitteln Vorlage: 01260/2012

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.12.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 12.12.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 09.01.2013 einstimmig mit folgendem Hinweis zugestimmt: Das Projekt ist zu teuer, der Preis erschließt sich nicht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Sanierung der Erich-Weinert-Schule (1. + 2. Bauabschnitt) mit einem Umfang von rd. 3,5 Mio € ist in das Investitionsprogramm unter Beachtung der Finanzierungsmöglichkeiten aufzunehmen.
2. Dem Einsatz von Städtebauförderungsmitteln (des Bundes, des Landes und der Landeshauptstadt Schwerin) zur Sanierung der Erich-Weinert-Schule wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mittels Einsatz von Städtebaufördermitteln und einem zusätzlichen städtischen Eigenanteil von voraussichtlich 1.168.000 € die Maßnahmen der Bauabschnitte 1 und 2 gemäß dem Modernisierungsgutachten vom 31.01.2012 mit einem finanziellen Umfang von insgesamt rd. 3,5 Mio € beginnend ab 2012 durchführen zu lassen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

101/HA/0686/2013

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01324/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung sowie in alle Ortsbeiräte zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 26.02.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

**zu 4.2 Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt
verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01350/2012**

Bemerkungen:

Herr Strauß nimmt Bezug auf den Artikel in der heutigen SVZ „Plötzlich und unerwartet im Grab“ und bittet die Verwaltung um Informationen zu diesem Sachverhalt.

Frau Wilczek erläutert die Situation und sichert zu, mit der betroffenen Bürgerin Kontakt aufzunehmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 26.02.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

**zu 4.3 Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt
verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01351/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 26.02.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

**zu 4.4 Hauptsatzung
Vorlage: 01353/2012**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Veränderungen.

Herr Böttger bittet die Verwaltung darum, beim Ministerium für Inneres und Sport M-V nachzufragen, wann die neue Entschädigungsverordnung in Kraft treten wird.

Nach eingehender Diskussion zeigen die Fraktionen Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.01.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

**zu 4.5 Besetzung von vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01359/2013**

Bemerkungen:

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zur Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung beraten und Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

31 Amt für Bürgerservice
0321 Sachbearbeiter(in) E5

32 Amt für Ordnung
2314 Mitarbeiter(in) Zentrale Arbeitsgruppe E5

37 Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
0528 Truppmann/Brandmeister A7
0592 Truppmann/Brandmeister A7
0535 Truppmann/Brandmeister A7
0545 Truppmann/Brandmeister A7
0546 Truppmann/Brandmeister A7
0554 Truppmann/Brandmeister A7

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

101/HA/0687/2013

- zu 4.6 Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012
Vorlage: 01344/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 12.02.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

- zu 4.7 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01349/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 26.02.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

- zu 4.8 Bebauungsplan Nr.80.12 "Stern Buchholz - Blücher Umweltpark"
Offenlagebeschluss
Vorlage: 01357/2013**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 26.02.2013.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Schwerin unter Beteiligung des
Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates
Seniorenbeirat und Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01257/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 22.11.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung und folgendem Vorbehalt zugestimmt: Der Ausschuss für Finanzen erklärt, dass deutliche Einsparungen realisiert werden müssen und keine Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt entstehen dürfen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag am 08.11.2012 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Die Anfrage von Herrn Böttger zu den finanziellen Auswirkungen wurde im Protokoll des Hauptausschusses vom 27.11.2012 beantwortet.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss beantragt Herr Tanneberger, den Hinweis aus dem Ausschuss für Finanzen vom 22.11.2012 in den Beschlussvorschlag zu übernehmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Landeshauptstadt Schwerin richtet unverzüglich einen Pflegestützpunkt in der Stadt auf der Grundlage des § 92c SGB XI ein. Beim Betrieb eines Pflegestützpunktes sind der städtische Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat einzubeziehen.

Mit dieser Beschlussfassung wird erwartet, dass mit der Bildung eines Pflegestützpunktes deutliche Einsparungen realisiert werden und es für den städtischen Haushalt zu keinen Mehrbelastungen kommt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

101/HA/0688/2013

zu 5.2 **Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01282/2012

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Antrag am 14.11.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

- 1.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für das Forderungsmanagement der Landeshauptstadt die Einbindung externer Partner zu prüfen und der Stadtvertretung bis zum 30.04.2013 einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen. Ziel ist die zeitnahe Vereinnahmung von Außenständen.
- 2.) Für städtische Angebote an der Volkshochschule und am Konservatorium, für die Entgelte oder Gebühren anfallen, ist zu prüfen, ob diese Einnahmen vor der Inanspruchnahme der Leistung erhoben werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist in Zusammenhang mit der neuen Gebührenordnung der Volkshochschule bis spätestens Juni 2013 vorzulegen.

Der Ausschuss für Finanzen hat sich den Änderungen des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 13.12.2012 (nur Beschlusspunkt 2) angeschlossen und einstimmig zugestimmt.

2.)

Die Antrag stellende Fraktion hat erklärt, dass sie die Änderungen aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur übernimmt.

Im Hauptausschuss wird die Beschlussfassung aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- 1.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für das Forderungsmanagement der Landeshauptstadt die Einbindung externer Partner zu prüfen und der Stadtvertretung bis zum 30.04.2013 einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen. Ziel ist die zeitnahe Vereinnahmung von Außenständen.
- 2.) Für städtische Angebote an der Volkshochschule und am Konservatorium, für die Entgelte oder Gebühren anfallen, *ist zu prüfen, ob* diese Einnahmen vor der Inanspruchnahme der Leistung erhoben werden können. *Das Ergebnis der Prüfung ist in Zusammenhang mit der neuen Gebührenordnung der Volkshochschule bis spätestens Juni 2013 vorzulegen.*

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

101/HA/0689/2013

zu 5.3 Geschwindigkeitsreduzierung Crivitzer Chaussee zwischen Zoo und Plater Straße (beide Richtungen)
Antragsteller: Ortsbeirat Zippendorf und Ortsbeirat Neu Zippendorf
Vorlage: 01303/2012

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.12.2012 einstimmig mit zwei Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Oberbürgermeisterin wird als untere Straßenverkehrsbehörde gebeten zu prüfen, ob die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf der Crivitzer Chaussee im Abschnitt zwischen Zoo und Plater Straße in beiden Richtungen reduziert werden kann.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat sich am 13.12.2012 den Änderungen aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr angeschlossen und dem geänderten Antrag einstimmig zugestimmt.

3.)

Auf Nachfrage von Herrn Ehlers informiert Herr Dr. Friedersdorff, dass die Landeshauptstadt Schwerin eine Geschwindigkeitsreduzierung begrüßt, aber beim zuständigen Landesamt eine Stellungnahme / Genehmigung einholen muss.

Die Änderungen aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr werden zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird als untere Straßenverkehrsbehörde gebeten zu prüfen, ob die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf der Crivitzer Chaussee im

Abschnitt zwischen Zoo und Plater Straße in beiden Richtungen *reduziert werden kann*.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	6

Beschlusnummer:

101/HA/0690/2013

zu 5.4 Sportzentrum Stern Buchholz
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01304/2012

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat den Antrag am 12.12.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 22.11.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

2.)
Der Antragsteller, Stadtvertreter Manfred Strauß, zieht den Antrag zurück.

Dieser Sachstand wird in die schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung aufgenommen.

zu 5.5 Sportgelände Lankow
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 01305/2012

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat den Antrag am 12.12.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat den Antrag am 22.11.2012 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ortsbeirat Lankow hat den Antrag am 18.12.2012 abgelehnt.

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Strauß informiert Herr Niesen, dass es für dieses Areal nur einen Vertrag gibt. Der Vertrag mit dem SSC Breitensport wurde aufgehoben.

Herr Horn bittet die Verwaltung den Sachverhalt zu prüfen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

101/HA/0691/2013

**zu 5.6 Mindestlohn bei Auftragsvergaben durch städtische
Beteiligungsgesellschaften
Antragstellerin: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01308/2012**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag und den Ersetzungsantrag am 22.11.2012 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH hat zum Antrag / Ersetzungsantrag am 18.12.2012 nicht abschließend beraten. Es sollen nunmehr die Folgen für spezielle Unternehmen z. B. Theater, FIT und WGS von der GBV genauer ausgearbeitet werden.

2.)

Die Antrag stellende Fraktion bittet darum, dass der Antrag / Ersetzungsantrag zeitnah der Stadtvertretung zur Entscheidung vorgelegt wird und verweist in diesem Zusammenhang auf die Vorschriften der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss beantragt die Antrag stellende Fraktion die Vertagung des Antrages in die Sondersitzung des

Hauptausschusses am 28.01.2013 und bittet den Stadtpräsidenten, den Antrag in die Tagesordnung der Stadtvertretung am 28.01.2013 aufzunehmen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.01.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2013 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Mit Schreiben vom 20.12.2012 hat das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V mitgeteilt, dass das Stadtumbaugebiet „Hafenkante Ziegelinnensee“ mit einem Betrag von 300 T € in das Städtebauförderprogramm 2012 aufgenommen wurde.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin